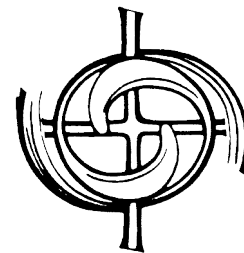


Geistliche Tage Hegne

St. Elisabeth

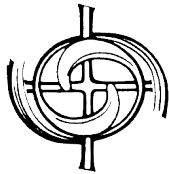


**Sasbacher Koinonia
- Gemeinsamer Weg -**

Der „**Geistliche Tag**“ lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören und der geistlichen Erneuerung. Seine Elemente sind:

- Einübung in Stille und Meditation
- Revision (Lebensbetrachtung)
- Eucharistische Anbetung
- Morgenlob und Wortgottesfeier
- Gespräch (Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch)

Vorbereitet und durchgeführt werden die Geistlichen Tage von der



**Sasbacher Koinonia -
Gemeinsamer Weg
Carl-Netter-Str.7, 77815 Bühl**

In dieser Geistlichen Gemeinschaft haben sich Christinnen und Christen zusammengeschlossen, die ihren Glauben ganz bewusst im Alltag leben möchten. Ihrer Überzeugung nach gehört dazu notwendig die regelmäßige Unterbrechung mit Stille, Gebet und Schriftlesung, um sich wieder auszurichten auf den Willen Gottes im Alltag. Diese beiden Schwerpunkte einer Spiritualität im Alltag werden im Emblem der Koinonia dargestellt wie die zwei Brennpunkte einer Ellipse, die vom Kreuz gehalten wird. Die Geistlichen Tage dienen der gemeinsamen Einübung dieser Haltung und sind offen für alle Interessierten.

Ein weiterer Geistlicher Tag wird regelmäßig in Bühl angeboten. Alle Termine werden monatlich im Konradsblatt unter „Veranstaltungen“ bekannt gegeben. Auch unter:

www.sasbacher-koinonia.de → Geistliche Tage

Geistliche Tage

Termine 2022

29.-30.04.2022
20.-21.05.2022
22.-23.07.2022
02.-03.09.2022
28.-29.10.2022
16.-17.12.2022

Beginn Freitag 18⁰⁰ Uhr mit Abendessen.
Ende Samstag gegen 11³⁰ Uhr

Kosten: EZ 65 € Kat. D
EZ 98 € Kat. C (Dusche/WC)

Anmeldung:

Spätestens eine Woche vor Termin
Kloster Hegne; Hotel St. Elisabeth
78476 Allensbach - Hegne
Telefon: 07533/9366-2000
E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Wegbeschreibung zum Kloster Hegne:

Bahn: per Seehas ab Radolfzell/Singen bis Haltepunkt Hegne, Fußweg ca.10 min
Von der Autobahn A81 Richtung Konstanz auf B33 bis Abfahrt Hegne. Danach Hotel St. Elisabeth 1. Gebäude links.
Klostereigener Parkplatz unterhalb vom Klostergebäude.